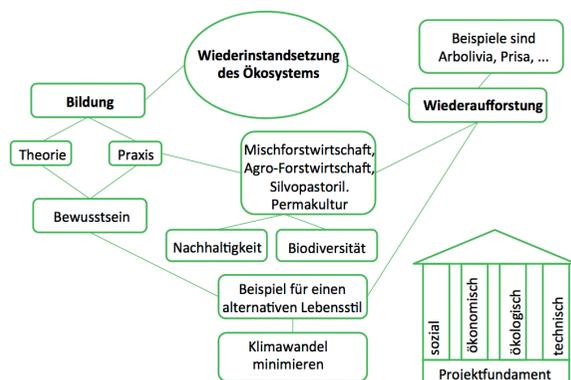




## ebana Die Mission

Durch Umweltbildung und Aufforstung soll den Kindern, den künftigen Entscheidungsträgern, ein direkter Bezug und Bewusstsein zum amazonischen Regenwald und seiner Artenvielfalt nahe gebracht werden. Vor allem aber Ihre Identitätsbewahrung, wie durch Permakultur in sich funktionierende, auf natürlichen Ressourcen basierende Produktionssysteme in der Dorfgemeinschaft (Comunidad) generiert werden können.



## ebana Das Team

**David Lamparter** | Wirtschaftsingenieur, MBA  
– Gründung und generelle Organisation

**Marianela Laura Quisbert** | Elektroingenieurin,  
Spezialistin in Kommunikation und Bildung  
– Projektleitung Bolivien ab April 2014

**Zenón Limaco** | Dorfältestenrat San José de U.  
– Programmberatung/Lehre

**Lizandro Diaz** | Grundschullehrer Familia Feliz  
– Programmberatung/Lehre

**Maria Royuela** | Agro-Industrie Ingenieurin und nachhaltige  
ländliche Entwicklung und Mitgründerin ebana Bolivien  
– Beratung



## ebana Kontakt

**David Lamparter** | Martin-Luther-Str. 23 | 77933 Lahr  
info@ebana.org | Telefon +49 179 978 89 68 | www.ebana.org

### Sie möchten ebana unterstützen?

**ebana** agiert in Partnerschaft mit wirundjetzt e.V. Der Förderverein unterstützt Nachhaltigkeit gemeinsam. ebana wird so durch Erfahrung im nachhaltigen Bereich sowie der Spendensammlung unterstützt. Weitere Informationen auf [www.wirundjetzt.org](http://www.wirundjetzt.org).



wirundjetzt.org

### wirundjetzt.org-Spendenkonto:

Konto-Nr.: 7021 253501  
BLZ: 43 060 967, GLS Gemeinschaftsbank  
Verwendungszweck: **ebana**  
IBAN: DE 4743 0609 6770 2125 3501  
BIC: GENODEM1GLS  
(Spendenbescheinigung ab EUR 100)

### Beispiele für den Wert Ihrer Spende:

- 1 Euro = 1 Baum pflanzen
- 10 Euro = 500 Aufforststüten
- 100 Euro = Lehrmaterial für eine Schulklasse
- 1.000 Euro = ¼ Jahr lang Unterricht durch einen Lehrer



»ebana«  
bedeutet in der  
Stammessprache  
der Tacana  
»pflanzen«



# ebana Projektplan

Umweltbildung und Waldfeldbau  
in Rurrenabaque, Bolivien

Unsere **Vision** ist die Aufrechterhaltung  
des amazonischen Ökosystems  
für jetzige und künftige Generationen.



## ebana Geplante Aktivitäten

Nun soll mit ersten Spenden Themenspezifisches durch einen externen Lehrer regelmäßig vermittelt werden. Die Inhalte werden von den Eltern sowie der Lage der Dörfer abhängen und mit ihnen erarbeitet. Es soll Ihr Projekt sein. Sie sind daher noch nicht klar definiert sondern flexibel. Bisherige Vorschläge sind u.a. Umweltschutz, Agro-Forstwirtschaft, biologischer Gemüseanbau, Wasserversorgung, Komposttoiletten, Müllentsorgung, lokale Wertschöpfung, Ökotourismus.

### Nächste Schritte: Projektbeobachtung und Bewertung

Marianela Laura Quisbert wird ab April 2014 die Arbeit mit den Dorfgemeinschaften aufnehmen. Basierend auf den Wünschen der Dorfgemeinschaften wird das weitere Vorgehen definiert. Zu berücksichtigen ist der aktuelle Ausnahmezustand durch Hochwasser und daran anschließendes Dengue Fieber.

Nach Erstellung des Projektplanes zusammen mit den Dorfgemeinschaften sowie der Schulbehörde im 1. Jahr, werden auch Bewertungsindikatoren wie bspw. Anzahl der Multiplikatoren, gepflanzte Bäume etc., definiert.

Ein Minimum von 3 Jahren wird für notwendig erachtet, um eine angemessene Projektbewertung durchzuführen in Bezug auf das Arbeitsgebiet, Erstellung angemessenen Bildungsmaterials sowie der Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft.

### Geschätzte Projektkosten pro Jahr: 5.000 EUR

- Projektkoordinator und Lehrer: 3.500 EUR
- Kosten Aufzucht pro 1.000 Bäume 700 EUR
- Materialkosten (Baumschule, Garten) 300 EUR
- Reisekosten 500 EUR



## ebana Projektziele in Pilotphase

Das Erlangen des langfristigen Projektziels ist ein kontinuierlicher Prozess vieler Jahre und Generationen. Da Erfahrungen in der Lehre und im Waldfeldbau in der Gegend von Rurrenabaque begrenzt sind, durchläuft das Projekt zunächst eine Pilotphase. So können im kleinen Rahmen Erfahrungsgesammelt sowie die Vorgehensweise auf Auswirkungen und Nachhaltigkeit getestet werden, ehe eine Verlängerung und Ausweitung im Amazonasgebiet geplant wird.

Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in der Gegend von Rurrenabaque sind mit der lokalen Wirtschaft direkt verbunden, da über 90% vom Tourismus lebt. Hierdurch ist ein Projektscheitern unwahrscheinlicher, da das Projekt in den Mittelpunkt des örtlichen Lebens gebracht werden kann.

### Ziele:

- 3 Zielgruppen & Multiplikatoren: Schüler, Lehrer, Eltern
- 3 Klassen in 3 geografisch unterschiedlich gelegenen Schulen
- 3 Bereiche Umweltbildung, Aufforstung, Gärtnern
- 3000 Bäume aufforsten
- 3 Jahre Projektlaufzeit, danach Programm

### Warum ebana in Rurrenabaque:

Hohe Abholzungsrate, lokale Kontakte durch Patenkind, biodiverser Hot Spot (10% aller weltweiten Vogelarten), Flussversäuchung durch Minen → Familien und Fische sterben, Kinder bekommen meist von Eltern und Lehrern gesagt: Das Landleben ist „out“, das Stadtleben ist „in“.

### Nähere Zusammenarbeit bisher mit:

- San Miguel de Bala (Dorfgemeinschaft)
- San José de Uchupiamonas (Dorfgemeinschaft)
- Villa del Carmen (Dorfgemeinschaft)
- Familla Feliz KM 11 (Waisenhaus)
- Villa del Carmen (Dorfgemeinschaft)
- Rurrenabaque, Obispo Juan Claudel (Stadt)



## ebana Bisher...

### UNTERRICHT

Es erfolgten Unterrichtseinheiten über die Wichtigkeit der Wälder lokal und global in ca. 20 Schulklassen (Bolivien bis Costa Rica).



ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN IN DORFGEMEINSCHAFTEN



BAUMSAMEN SAMMELN UND DOKUMENTIEREN



BAUMSCHULEN BAUEN UND BÄUME PFLANZEN

### WEITERE ERFOLGTE AKTIVITÄTEN:

- Mit weiteren Dorfgemeinschaften vernetzt
- Austausch mit der Stadt Rurrenabaque sowie dem Ministerium für Bildung
- Austausch mit weiteren Projekten
- Aktuelles auf [www.facebook.com/ebana.org](http://www.facebook.com/ebana.org) oder der ebana-Homepage [www.ebana.org](http://www.ebana.org)